

2. Nachtrag zur Einladung

zur **7. Sitzung des Hauptausschusses am Dienstag, den 15.03.2011, um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Hauses Burgstr. 8 reichen wir folgenden Tagesordnungspunkt nach.

Radevormwald, 10.03.2011

Dr. Josef Korsten

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

- 5 Haushalt 2011 - 2014
- 5.1 Haushaltsbegleitanträge**

Postfach 3062

42477 Radevormwald

AL-Fraktion Radevormwald- Pf 3062 - 42471 Radevormwald

Herrn Bürgermeister
Dr. Josef Korsten
Hohenfuhrstr.

42477 Radevormwald

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
Ebb

Datum
05. März 2011

Haushaltsbegleit Antrag zur kommenden Sitzung des Hauptausschusses und des Rates

Hier Minderung der versteckten Subventionierung für die „Bäder GmbH“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Alternativen Liste Radevormwald ist der Auffassung, dass sich an einigen Stellen im Haushalt Subventionen für die „Bäder GmbH“ eingebaut sind, die aber weder finanziell noch rechtlich vertretbar sind. Deshalb beantragt die AL für das Haushaltsjahr 2011 und die folgenden Jahre der mittelfristigen Finanzplanung Kürzungen in folgenden Positionen vorzunehmen:

525600 Schulschwimmen Grundschulen: von 97.000 € auf 60.000 €
525600 Schulschwimmen übrige Schulen von 56.000 € auf 35.000 €

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung bitten wir die Ansätze für 2012 und folgende Jahre für die Haushaltsposition

1.06.04.03 Kinderspielhalle von 60.000 € auf 30.000 €

Begründung:

Neben dem Liquiditätsverlustausgleich und dem Verzicht auf den Gewinnanteil aus den Stadtwerken unterstützt die Stadt Radevormwald die Bäder GmbH auch durch versteckte Subventionen in Form selbst generierter Umsätze. Wir schätzen, dass jeder Besuch eines Radevormwalder Schülers mit ca. 20 € zu buche schlägt. Der vergleichbare Preis für den „Privatbesuch“ liegt aber bei 2,80 €. Wie hoch diese Subvention tatsächlich ist, lässt sich nicht klären, weil die ökonomischen Zahlen der Bäder GmbH den Ratsmitgliedern bewusst vorenthalten werden.

Deshalb gehen wir bei unserem Antrag davon aus, dass bei Annahme des Antrages den Schulen kein geringeres Schwimmkontingent zur Verfügung steht, sondern nur die überhöhte Vergütung der Realität ein Stück angenähert wird. Das ist notwendig, damit der betriebswirtschaftliche Erfolg der Bäder GmbH nicht verschleiert wird.

Im Falle der Zahlung für die Kinderspielhalle hatten die Vereine und Verbände im Jugendhilfeausschuss darauf hingewiesen, dass Sie die Halle nicht in dem Umfang nutzen können, wie es ursprünglich vereinbart worden war. Deshalb hielten sie eine Kürzung für angemessen. Dennoch ist es durch Ratsbeschluss zu einer gegenlautenden Entscheidung gekommen, so dass auch in diesem Fall eine versteckte Subventionierung vorliegt, die unbedingt ab dem Jahr 2012 zurückzunehmen ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rolf Ebbinghaus', written in a cursive style.

Rolf Ebbinghaus

Postfach 3062

42477 Radevormwald

AL-Fraktion Radevormwald- Pf 3062 - 42471 Radevormwald

Herrn Bürgermeister
Dr. Josef Korsten
Hohenfuhrstr.

42477 Radevormwald

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
Ebb

Datum
05. März 2011

Haushaltsbegleitantrag zur kommenden Sitzung des Hauptausschusses und des Rates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie aus der Presse zu entnehmen war, besteht nach einer Verordnung die Pflicht für die Gemeinden, Risiken aus Finanzgeschäften durch entsprechende Rückstellungen auszuweisen. Da die Stadt Radevormwald in der Vergangenheit Zinsderivatgeschäfte eingegangen ist, müsste sich eine Position „Rückstellungen für Drohverluste“ im Haushalt finden. Was bislang aber nach unserer Kenntnis nicht der Fall ist.

Wir gehen davon aus, dass bis zur Beschlussfassung im Rat eine entsprechende Korrektur vorgenommen wird, da sonst der Haushalt schon aus formellen Mängeln nicht beschlussfähig ist.

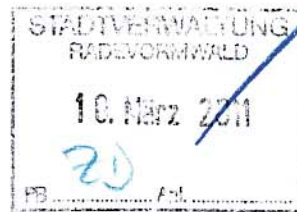
Mit freundlichen Grüßen



Rolf Ebbinghaus

AL-Fraktion Radevormwald - Postfach 3062 - 42477 Radevormwald

Herrn Bürgermeister
Dr. Josef Korsten
Rathaus
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald



06.03.2011

**Begleitantrag zum Tagesordnungspunkt „Haushalt 2011“ in der Sitzung des
Hauptausschusses am 15. März 2011 sowie des Rates am 22. März 2011
- Kostenstelle Telefon -**

Sehr geehrter Herr Dr. Korsten,

die Fraktion der Alternativen Liste beantragt, in den o. g. Sitzungen folgenden Haushaltsbegleit-
Antrag in die Tagesordnung aufzunehmen:

**Die Ansätze für die Kostenstelle Telefon werden in allen Abteilungen in 2011 um
10% der jetzigen Ansätze und in der langfristigen Planung der Jahre 2012 und 2013
um weitere 10% gekürzt.**

Begründung:

Die Gesamtansätze für die Haushalte 2011 und 2012 betragen in diesem Bereich nach unserer
Berechnung etwa 58.500 € und liegen damit etwa 12% über dem Ergebnis von 2009.

Dies erscheint in Anbetracht der Tatsache, dass diese Kosten lt. Index des statistischen
Bundesamtes stark rückläufig waren (von 100% in 2005 auf 88% im Januar 2011), nicht
nachvollziehbar. Vielmehr sollte es möglich sein, diese Kosten durch Überprüfung der
Telekommunikationsverträge deutlich zu senken.

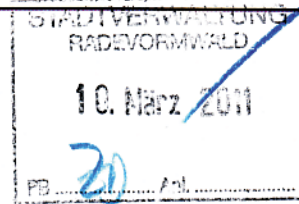
Als herausragendes Einzelbeispiel für überzogene Kosten sei auf den Ansatz für das Haus
Burgstraße 8 hingewiesen. Dort sind im Jahre 2009 mit über 1800 € doppelt so hohe
Telefonkosten angefallen wie im Durchschnitt einer der Grundschulen. Hier ist ein deutliches
Einsparpotential unübersehbar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Michalides'.

Dr. Axel Michalides
(stv. Fraktionsvorsitzender)

AL-Fraktion Radevormwald - Postfach 3062 - 42477 Radevormwald



Herrn Bürgermeister
Dr. Josef Korsten
Rathaus
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

06.03.2011

**Begleitantrag zum Tagesordnungspunkt „Haushalt 2011“ in der Sitzung des
Hauptausschusses am 15. März 2011 sowie des Rates am 22. März 2011
- Kostenstelle Zeitungen/Fachzeitschriften -**

Sehr geehrter Herr Dr. Korsten,

die Fraktion der Alternativen Liste beantragt, in den o. g. Sitzungen folgenden Haushaltsbegleit-
Antrag in die Tagesordnung aufzunehmen:

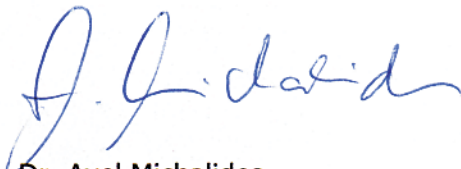
**Die Ansätze für die Kostenstelle Zeitungen/Fachzeitschriften werden in allen
Abteilungen in 2011 um 10%, ab dem Jahre 2012 um weitere 10% der Ansätze
gekürzt.**

Begründung:

Die Ansätze für den Haushalte 2011 betragen in diesem Bereich nach unseren Berechnung ca.
38.000 € und liegen damit fast doppelt so hoch wie der Ansatz bei der Stadtbücherei für Medien
und Bücher. Dies erscheint uns unverhältnismäßig.

Einsparpotentiale ergeben sich nicht nur durch die Kündigung wenig genutzter Medien.
Viele Zeitungen und Zeitschriften werden vermehrt als online-Ausgaben angeboten, die oft nur
etwa die Hälfte des Abonnementspreises für die gedruckten Medien kosten.
Die konsequente Nutzung dieser Angebote sollte deutliche Einsparungen ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Axel Michalides
(stv. Fraktionsvorsitzender)